



▶ Gerald Schantlin, Präsident des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels, überreichte die Auszeichnung an Gerald Leitner

Buchliebling 2010

Gerald Leitner ist Buchmensch des Jahres

Bei der Buchliebling-Gala am 18. Mai wurde der Ehrenpreis „Buchmensch des Jahres“ an den Geschäftsführer des BVÖ, Mag. Gerald Leitner, vergeben. Der „Buchmensch des Jahres“ wird an Menschen verliehen, die sich in der Öffentlichkeit besonders für das Medium Buch einsetzen. Zuletzt ging der Preis an Bundesministerin Dr. Claudia Schmied und den Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl.

Die Jury begründet die Auszeichnung mit dem unermüdlichen Engagement Leitners um das Lesen: „Mag. Gerald Leitner ist es gelungen, durch viele Maßnahmen, Aktivitäten und Initiativen eine breite Öffentlichkeit für das Buch zu interessieren, neue Leserinnen und Leser in allen Altersgruppen zu gewinnen und die Bibliotheken zu lebendigen Zentren der Begegnung zu machen. Die von ihm initiierte Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ist

mittlerweile das größte Literaturfestival Österreichs. Im Jahr 2009 besuchten im Rahmen dieses ‚Buchspektakels‘ mehr als 500 000 Menschen über 4 000 Veranstaltungen in Büchereien in ganz Österreich. Mag. Leitner ist es gelungen, die namhaftesten Persönlichkeiten aus Kultur, Sport, Kirche, Politik und Wirtschaft für diese Initiative zu begeistern. Die österreichischen Büchereien haben als ‚Verbreiter des Buches‘ eine ganz besondere Bedeutung.“

Mag. Leitner betonte in seinen Dankesworten, dass er diesen Preis nicht so sehr als Auszeichnung seiner Person, sondern als Auszeichnung der Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ und aller daran Beteiligten sehe, vor allem der tausenden Bibliothekarinnen und Bibliothekare in ganz Österreich, denen es gelingt, das größte Literaturfestival Österreichs auf die Beine zu stellen.

Gala im Wiener Rathaus

Bei der Gala am 18. Mai wurden alle Gewinner des Buchliebling-Wettbewerbs im Wiener Rathaus geehrt: Überreicht wurden die begehrten Buchliebling-Statuen an die Sieger der 14 Kategorien des Wettbewerbs sowie an die Gewinner der drei Ehrenpreise. Im Vorfeld wurden aus den Vorschlägen von 125 österreichischen Buchhandlungen Auswahl Listen der jeweils zehn meistgenannten Bücher pro Kategorie erstellt. Aus diesen konnte das Publikum dann seine Buchlieblinge wählen.

Die Buchliebling-Wahl wird seit 2006 von der ARGE Buchliebling – eine Initiative von Verlagsbüro Schwarzer und echo-Medienhaus in Kooperation mit dem Fachverband

der Buch- und Medienwirtschaft in der Wirtschaftskammer sowie dem Kulturministerium – durchgeführt.

Zum Auftakt überreichte Bürgermeister Dr. Michael Häupl an Dr. Hugo Portisch den „Buchliebling-Lifetime Award“ für sein publizistisches Lebenswerk. Erstmals wurde 2010 The International Human Rights Book Award – Vienna überreicht. Jung Chang erhielt ihn für ihr Buch *Wild Swans. Three Daughters of China* (Deutschsprachige Ausgabe: *Wilde Schwäne*).

Bei den Bilder- und Erstlesebüchern gewann *Keinohrhasse und Zweiohrküken* von Til Schweiger und dem Illustrator Klaus Baumgart, bei den Kinderbüchern ab dem 7. Lebensjahr *Wickie und die starken Männer* und in der Kategorie Jugendbuch ab 12 Jahren Jay Asher mit *Tote Mädchen lügen nicht*.


Bundesministerin Dr. Claudia Schmied überreichte den Buchliebling für das beliebteste Schulbuch, die Reihe *Deutschstunde*, an Prof. Wolfgang Prammer und in der Kategorie Kinder- und Jugendsachbuch für *Guinness World Records 2010*. Einen Reisegutschein zur Frankfurter Buchmesse erhielt Heidemarie Haider von der Landesberufsschule St. Pölten für das Sieger-Projekt „Buchliebling im Unterricht“.

Die Buchlieblinge für die literarischen Bereiche übergab Prof. Michael Kernstock: Bei den Biografien gewann *Falco. Die Wahrheit* von Horst Bork, bei den Romanen, Krimis und Thrillern Michael Niavaranis *Vater Morgana*, bei den Hörbüchern *Glück kommt selten allein ...* von Eckart von Hirschhausen.

Jamie Oliver mit *Jamies Amerika* gewann bei den Kochbüchern, bei Wirtschaft, Politik, Geschichte wurde das Buch von Hans Bürger und Kurt W. Rothschild *Wie Wirtschaft die Welt bewegt* zum Buchliebling gewählt. Rudolf Taschner bekam für *Rechnen mit Gott und der Welt* den Buchliebling in der Kategorie Wissen, Kunst, Kultur und Martin Weber errang den Sieg mit *Der Mensch im Gleichgewicht* in der Kategorie Gesundheit, Wellness, Esoterik.

Die zwei Buchliebling-Joker, vom Publikum frei gewählt, wurden vom Moderator des Abends, Erich Schleyer, übergeben. Bei den Kinderbüchern für das Buch *Biss zum Morgengrauen. Filmausgabe* und bei den Erwachsenen Helmut A. Ganstersers *Darf man als Nackerta ins Hawelka?*


Am Buchliebling-Wettbewerb haben sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Bibliotheken erfolgreich beteiligt.



Bücher begeistern Buben in Basel

Die Bücherbande von Kleinhüningen

Ein Handbuch zur Leseförderung und Integration für Kinder ab 9 Jahren



Jeden Mittwoch treffen sich Kinder, mehrheitlich Buben, von Kleinhüningen bei Basel um zu lesen und zu schreiben – freiwillig und begeistert. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken (SAB) publiziert das Erfolgsrezept als Handbuch.

Das Werk im Format A4 für den Aufbau eines Freizeitangebots zur Leseförderung und Integration für Kinder ab neun Jahren mit zehn Praxisbeispielen und Werkstattideen ist knapp 50 Seiten dick und kostet 20 Euro (plus Versandkosten, ISBN 978-3-907832-04-4).

Bestellungen über:
www.sabclp.ch > Publikationen

BEZAHLTE ANZEIGE

Büchereiperspektiven 02/10